

6. AUGUST 2009

Touristen lieben das Schloss Schönbrunn

■ Residenz der
Habsburger-Kaiser
auf Platz eins.

Wien. Schloss Schönbrunn konnte sich auch im Jahr 2008, wenn auch nicht mehr ganz unangefochten, an der Spitze der Wiener Sehenswürdigkeiten behaupten: Mit 2,581 Millionen wurde ein minimaler Rückgang von rund 9000 Besuchern registriert. Sehr knapp dahinter folgt im Ranking des Wien-Tourismus, das am Mittwoch veröffentlicht wurde, der Tiergarten Schönbrunn, der um rund 120.000 Besucher auf gut 2,579 Millionen Gäste zulegen konnte. Platz 3 ging nicht mehr an die Hofburg, sondern die wassergeplagte Albertina, die sich um 440.000 auf 997.000 Besucher verbessern konnte.

Im Vergleich zu 2007 ebenfalls zulegen konnte das Kunsthistorische Museum, das mit 937.090 Besuchern (anstatt 619.318) auf Platz 4 kam, wobei hier die erfolgreiche Tutanchamun-Ausstellung eingerechnet wurde. Das Belvedere machte mit 807.283 Gästen (nach 594.678 im Jahr 2007) einen Platz gut und kam auf Rang 5.

Das Riesenrad im Prater fiel trotz eines Zuwachses von 40.000 Besuchern auf 660.000 zahlende Gäste um zwei Plätze und belegte Position 6. Es folgen die Kaiserappartements der Hofburg (632.000) und der Stephansdom, dem mit seinen Turm- und Katakombentickets der größte Sprung gelang: Er steigerte die Besucherzahl um 310.000 Personen auf 500.000 Gäste und schob sich von Platz 20 auf Rang 8 vor. ■